

Ressort: Entertainment

Julie Zeh kritisiert Merkels Passivität im Spionage-Skandal

Berlin, 02.05.2015, 09:38 Uhr

GDN - In der Debatte über die Spionage-Zusammenarbeit von Bundesnachrichtendienst (BND) und US-Geheimdienst NSA hat die Schriftstellerin Juli Zeh die Passivität von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) kritisiert. Merkel schaffe es, aus gespielter Ahnungslosigkeit eine Tugend zu machen und entziehe sich so der Kritik, sagte Zeh in einem Interview mit der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Mit ihrer defensiven Haltung erreiche die Kanzlerin Leute, die dankbar in Passivität verharrten, weil ihnen die Auseinandersetzung mit Datenschutz und der Rolle der Geheimdienste zu kompliziert erscheine. "Wir versäumen gerade die historische Chance, eine technische Revolution demokratieverträglich zu gestalten", so Juli Zeh. Die Geschichtsbücher würden Angela Merkel aber eines Tages fragen, warum sie nicht gehandelt habe, um das Ausspähen anderer Staaten wie der eigenen Bürger zu verhindern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53891/julie-zeh-kritisiert-merkels-passivitaet-im-spionage-skandal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com